

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Zierde bildet die malerisch auf einem Felsen liegende Ruine Losenstein, die einzige des Ennstales bis Admont. Es sind die immer noch imposanten Überreste der Burg des schon längst verschwundenen Geschlechtes der Losensteiner. Um diese einzige Burgruine unserer Gegend wirksamer schützen zu können, wurde dieselbe über Anregung des Vereines der Altertumsfreunde vom Lande angekauft. Die Mittel hierzu wurden zum Teil in Steyr durch Sammlung aufgebracht. Losenstein ist der Geburtsort des oberösterreichischen Volksdichters Anton Schosser; an dessen Geburtshause, $\frac{1}{4}$ St., wurde von der Alpenvereins-Sektion Steyr eine Gedenktafel angebracht.

Von Losenstein führen nach allen Richtungen bez. Wege und Übergänge: am linken Ufer über den Hintsteiner-Sattel nach Trattenbach, $2\frac{1}{2}$ St. (Tour 41). Vom Bahnhof etwas abwärts, dann über die Bahn und aufwärts zur Einsattlung zwischen



Großbraming, O.-Ö.

links Dirn und rechts Hintsteinerkogel, von hier abwärts (rechts bez. Weg zu einer Höhle — Nixlucke, mit Tropfsteingebilden) in den Wendbach und demselben folgend zur Enns und nach Trattenbach.

Nach **Mösern** und **Breitenau**, $3-3\frac{1}{2}$ St. (Tour 58): fünf Minuten Bahnaufwärts, dann über dieselbe mitunter ziemlich steil am Hambergergut (Erfrischung) vorüber, später Anschluß an die Touren 39 und 59.

Am rechten Ufer nach Steyr über **Jochberg—Sand**, $3\frac{1}{2}$ St. (Tour 18). Anfänglich der Straße entlang bis zur Mündung des Laussabaches; dann demselben folgend bis zur Jochbergkapelle, 579 m (hübscher Ausblick), nun abwärts dem Mühlbache entlang zur Eisenstraße nach Sand und Steyr.

Über den **Ofen** in die **Laussa**, $1\frac{1}{2}$ St. (Tour 42): dem Weg zur Ruine folgend am Brauhaus vorüber, erst steil aufwärts, dann angenehme schattige Wege, in ziemlich gleicher Höhe bis zum Scheiderücken, 721 m, nun anfänglich steil abwärts, am Schloß vorüber zur Ortschaft Laussa, hier Anschluß an die bez. Wege, Tour 16 und 17.

Stiedelsbach — „Gscheid“ — Ascha — Großbraming, $3-3\frac{1}{2}$ St. (Tour 43). Dem Stiedelsbach entlang aufwärts zum „Gscheid“ (Einsattlung zwischen rechts Schieferstein und links Krestenberg), dann abwärts durch das Nöstlital in den Pechgraben (links, $\frac{1}{2}$ St. zum Buchdenkmal) und abwärts weiter in die Ascha und zur Station Großbraming.